

Franckesche Stiftungen zu Halle

D. Martini Lutheri Catechismus Minor, Germanico - Polonico - Lithvanico-Latinus

Luther, Martin

Königsberg, 1709

VD18 1343845X

Form der Tauffe. Nach der Preußischen Kirchen-Ordnung p. 33. f. s. & seqq.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194675)

Form der Tauffe. Nach der Preussischen Kirchen-Ordnung

P. 33. f. 2. & seqq.

Eine Vermahnung zu denen / so das Kind zur Tauffe bringen.

Lieben Freunde! wir hören täglich aus Gottes Wort/
Verfahrens auch beyde an unserm Leben und Sterben/
daß wir von Adam her / alle in Sünden empfangen/
und in diß elende Jammerthal gebohren werden/ und mit uns
bringen/ aus unser ersten Geburt / die Gift und verderbte
Unart/darinnen wir von Gott abgewandt/ seine Feinde sind/
und Kinder des Zorns / in welchem wir ewig müsten ster-
ben und verderben / wo uns nicht durch den eingebornen
Sohn Gottes / unsern lieben Herrn Jesum Christum/
daraus geholfen wäre.

Dierviel dann diß gegenwärtige Kindlein/ in seiner Na-
tur/ mit gleicher Sünde / inmassen wie wir/ auch vergiftet
und verunreiniget ist / darumb es auch des ewigen Todes
und Verdammniß seiner Art halben seyn und bleiben müste.

Und aber Gott der Vater aller Gnaden und Barm-
herzigkeit/ seinen Sohn Christum/ der ganzen Welt und
also den Kindern eben nicht weniger dann den Alten / ver-
heissen und gesandt hat / welcher auch der ganzen Welt
Sünde getragen/und die armen Kindlein gleich so wol/ als
die Alten/ von aller Sünd / Todt und ewigen Verdammniß
erlöstet und selig gemacht hat/ so fern es ihnen nach seiner
Verordnung durch das Wort und die Tauffe zugeeignet
und applicirt wird/ darinnen er dann befohlen/ daß man sie
sol zu ihm bringen/ auf daß sie gesegnet werden.

Der

same
ernst
in wo
und s
Sün
ande
aus G
wege
Kind
dassel
nung
Gna
geben
erken
der G
fange
Geist
statli
erhalt
Na
Kau
D
n
beyd

Derhalben so vermahne ich euch alle / die ihr allhie versammelt seyd / aus Christlicher Liebe und Freu / daß ihr ernstlich zu Herzen nehmen / und mit Fleiß bedencken wollet / in was großem Jammer und Noht diß Kindlein / seiner Art und Natur halben / stecke / nemlich / daß es ist ein Kind der Sünden / des Zorns und der Ungnaden / und daß ihm nicht anders kan geholffen werden / dann daß es durch die Tauff aus Gott neugeböhren / und von ihm an Kindes statt / von wegen unsers Herren Jesu Christi / angenommen wird.

Wollet euch derhalben / dieses gegenwertigen armen Kindleins / gegen Gott dem Herrn / mit Ernst annehmen / dasselbige dem Herrn Christo / nach seiner eigenen Verordnung / in der Tauffe fürtragen und bitten / Er wolle es zu Gnaden auffnehmen / ihm seine Sünde abwaschen und vergeben / zu einem Miterben der ewigen Himmlischen Güter erkennen / auch nicht allein von des Teuffels Gewalt / dem es der Sünde halben unterworfen / und in seinem Reich gefangen ist / erledigen / sondern auch also durch den Heiligen Geist stärcken / daß es dem Feinde / im Leben und Sterben / stattlichen Widerstand thun / und in dem / zum seligen Siege erhalten werden möge! Amen!

Nach solcher Vermahnung wende sich der

Priester zu dem Kinde und spreche:

Fahr aus du unreiner Geist / und gib Raum dem heiligen Geist.

Darnach mache er ihm ein Creutz an die

Stirn und Brust und spreche:

Nim das Zeichen des heiligen Creutzes / beyde an der Stirn und an der Brust!

Iij

Last

Last uns beten.

Allmächtiger ewiger Gott! Vater unsers Herrn Jesu Christi! ich ruffe dich an/ über diesen N. deinen Diener (oder: über diese N. deine Dienerin) der (oder: die) deiner Tauffe Gabe bittet und deine ewige Gnade durch die Geistliche Wiedergeburt begehret/ nim ihn (oder: sie) auf HErrn und wie du gesagt hast/ bittet/ so werdet ihr nehmen/ sucht/ so werdet ihr findē/ klopfet an/ so wird euch auffgethan/ so reiche nu das Gut/ dem (oder: der) der (oder: die) da bittet und öffene die Thür dem/ der da anklopft (oder: der/ die da anklopft) daß er (sie) den ewigen Segen dieses Himmlischen Bades erlange/ und das verheißene Reich deiner Gabe empfahe/ durch Christum unsern HErrn/ Amen!

Last uns beten!

Allmächtiger ewiger Gott! der du hast durch die Sündfluth/ nach deinem gestrengen Gericht/ die ungläubige Welt verdammt und den gläubigen Noe selbst nach deiner grossen Barmherzigkeit erhalten und den verstockten Pharaon mit allen seinen im rothen Meer ersäufft/ und dein Volk Israel trocken durch hingeführt/ damit diß Bad deiner heiligen Tauffe zukünftig bezeichnet/ und durch die Tauffe deines lieben Kindes unsers HErrn Jesu Christi den Jordan und alle Wasser zur seligen Sündfluth und reichlich er Abwaschung der Sünden/ geheiligt und eingesetzt; wir bitten durch dieselbe deine grundlose Barmherzigkeit/ du wollest diesen (oder: diese) N. gnädiglich ansehen/ und mit rechtem Glauben im Geist beseligen/ daß durch diese heilsame Sündfluth/ an ihm (oder: ihr) ersäuffe und untergehe/ alles was ihm (oder: ihr) von Adam angebohren ist/ und er (oder: sie) selbst dazu gethan hat/ und er (oder: sie) aus der ungläubigen Zahl gefondert/ in der heiligen Arca der Christenheit trocken

und si
nung
bigen
dig w

bey
So
daß
Die
Chr

U
die
Jesu
Kind
Her i
Reich
nicht
auf si

Der
Ki

V
D

:

un

und sicher behalten/allzeit brünstig im Geiste/frölich in Hoff-
nung deinem Nahmen diene/auf daß er (sie) mit allen Gläu-
bigen deiner Verheißung ewiges Lebens zu erlangen wür-
dig werde/durch Jesum Christum unsern Herrn/Amen!

Ich beschwere dich du unreiner Geist/
bey dem Nahmen des Vaters + / und des
Sohns + / und des heiligen Geistes + /
daß du ausfahrest und weichest von diesem
Diener (oder: dieser Dienerin) **JESU**
Christi N. Amen!

Last uns hören das heilige Evan-
gelium St. Marcus.

Und sie brachten Kindlein zu Jesu/ daß er sie anrührete/
die Jünger aber fuhren die an/ die sie trugen/ da es aber
Jesús sahe/ ward er unwillig und sprach zu ihnen/ lasset die
Kindlein zu mir kommen/ und wehret ihnen nicht/ denn sol-
cher ist das Reich Gottes. Warlich ich sage euch/ wer das
Reich Gottes nicht empfähet als ein Kindlein/ der wird
nicht hinein kommen/ und herzet sie/ und leget die Hände
auf sie/ und segnet sie.

Denn lege der Priester seine Hände auffß
Kindes Haupt/ und bete das Vater Unser/ sampt
den Vätern nieder gekniet.

Vater Unser der du bist im Himmel/ &c.

Darnach leite man das Kindlein zu der
Tauffe/ und der Priester spreche:

Der **GHEXX** behüte deinen Eingang
J iij und

und Ausgang / von nun an bis zu ewigen
Zeiten!

Darnach laß der Priester das Kind / durch
seine Paten / dem Teuffel absagen und spreche:

N. Entsagstu dem Teuffel?

Antwort / Ja.

und allen seinen Wercken?

Antwort / Ja.

und allem seinem Wesen?

Antwort / Ja.

Darnach frage er.

**Gläubest du an GOTT den Allmächtigen
Vater / Schöpffer Himmels und der
Erden?**

Antwort / Ja.

**Gläubest du an Iesum Christ seinen einzi-
gen Sohn unsern Herrn / geboren von
Maria der Jungfrauen / gecreuziget /
gestorben und begraben / auferstanden
von den Todten / sitzend zur Rechten
Gottes / zukünftig zu richten die Lebenden
und die Todten?**

Antwort / Ja.

**Gläubest du an den heiligen Geist: eine
heilige Christliche Kirche / Gemeinde der
Heiligen**

Heiligen/ Vergebung der Sünden/ Außer-
stehung des Fleisches/ und nach dem Tode
ein ewiges Leben?

Antwort/ Ja.

Wiltu getauft seyn?

Antwort/ Ja.

Da nehme er das Kind in die Tauffe/ giesse das Was-
ser darauff drehmahl und spreche:

Und ich tauffe dich im Nahmen des
Vaters/ und des Sohns/ und des heiligen
Geistes!

Dann sollen die Vaten das Kindlein halten in der
Tauffe/ und der Priester spreche:

Der Allmächtige GOTT/ und Vater
unsers Herrn Jesu Christi/ der dich
anderweit gebohren hat/ durchs Wasser
und den heiligen Geist/ und hat dir alle
deine Sünde vergeben/ der stärke dich
mit seiner Gnade zum ewigen Leben/
Amen!

Friede mit dir!

Antwort.

AMEN!

I v

For

Forma albo Sposob Chrztu Świętego/ wedle Ustawy Kościelney Pruskiej/

p 57. & seqq. jako ja X. Hieronym Malecki S.

Pám. z Niemieckiego na Polski Jez

zyt przetłumaczył.

Náprzód Nápomínánie/ ku tym/ ktorzy

Dzieciatko do Chrztu s. przynoszą.

Námileyśy Chrześcíanie! Słyszmy powstanie z Słowa Bożego / y doświadczamy się tego / w żywocie y przy śmierci naszej / yże razem od Adama / Wszyscy się w Grzechu poczynamy / y na ten niedziny świat rodzimy / y z sobą przynosimy / z pierwszego Przyrodzenia naszego / Jad y Stażenie Rodzaju naszego / dla którego od Pana Boga odłączeni bywamy / y stawamy się Nieprzyjaciolmi Bożemi / y Dziećmi Gniewu Bożego / w ktorym byśmy wiecznie umrzeć y potępieni być musieli / gdyby Nam z tego / przez jednorodzonnego Syna Bożego / Pana naszego Jezusa Chrysta / Pomoc nie była uczyniona.

A gdyż też to przytomne Dzieciatko (albo: Dzieciatki) z Przyrodzenia swego / takowym Grzechem zarówno jako y my zarażone y nieczyste jest / (albo: są /) dla którego Grzechu / z Przyrodzenia swego / w wieczney śmierci zostać by musiało. (albo: musiały.)

Alle Pan Bog Ojciec Niebieski / wszelkiey łaski y Miłosierdzia pełny / Syna swego Pana Jezusa Chrystusa / wsemu światu obiecać y zesłać raczył / nie tylko urośłym a starym Ludziom / ale też y Dzieciat

konu

tom. Ktory też wſzystkiego ſwiata Grzechy na ſobie noſił/ y ubogie Dziatki/ tak dobrze jako y Uroſle/ od wſzystkich Grzechow/ od śmierci/ y wiecznego Potępienia wykupił y zbawił/ jeſli im to wedle Poſtánowienia jego przez Słowo BOŻE y Chrzeſt ſwiety aplikowano o przywłaſzczono będzie; w którym Słowie ſwym przykazał/ aby ku niemu były przynieſione/ y żeby przezeń były poſe gnane y błogoſławione.

Uprzeto ż Ja Was wſzystkich/ ktorzyście ſie tu zeſli z Chrzeſciańſkiej Miłoſci y Wiernoſci/ upominam y proſie/ abyście to naprzód w ſercu ſwym rozważali/ pilnie rozmyślali y obaczyli/ w jakiej wielkiej Niedzy y Upadku te Dzieciatko jeſt/ (álbo: te Dziatki ſa/) dla ſkážonego Przyrodzenia ſwego: Zwaſzcza/ y że jeſt Dziecięciem (álbo: y że ſa Dziatkami) Grzechu y Gniewu Bożego y Niełaſki jego; A y że Jemu/ (álbo: Jemu) żadnym ſpoſobem pomozono być niemoże/ tylko aby przez Chrzeſt ſwiety z Boga nowonarodzone/ y od niego za Dziedzicą Bożego (álbo: za Dziedzicę Bożę) dla Pána náſzego Jezuſa Chryſtuſa przyjele było. (álbo: były.)

Uprzeto ż za to ubogie przytomne Dzieciatko (álbo: Dziatki) uprzeymie udaycie ſie ku Panu Bogu/ y ono (álbo: one) Panu Chryſtuſowi/ wedle ſwego właſnego Poſtánowienia/ przez Chrzeſt ſwiety/ oſiaruyć y proſić: Aby ſe właſtwe ſwoje przyjać/ y ono (álbo: one) od wſzystkich Grzechow ſego (álbo: ich) omyć/ y one jemu (álbo: im) odpuſcić rácył: Tudzież aby je za Społdziecicą (álbo: Społdziecziczkę) wiekuſtego Króteſtwa Niebieſkiego u-

Ju.

znąc

znąć y przyjąć rączył. A y żeby je nie tylko z Mocy Szatánstey / ktoremu dla Grzechu poddane y w jego Krolestwie poymáne jest (álbo: sa) miłosćiwie wybawił: Ale też / aby je tak / przez Duchá swego świętego / umocnić y utwierdzić rączył / żeby Nieprzyjacielowi dusznemu w żywocie swoim / y przy śmierci stale się sprzeciwiać / y walczyć / y nad nim Zwycięstwo otrzymać mogło. (álbo: mogły.) Amen!

Po takowym Napominaniu ma się Káplan ku Dziecięciu obrocić / mówiać:

Wynidź nieczynny Duchu / á dan Mięysce Duchowi świętemu!

Potym ma jemu uczynić Krzyż ná Czele / y Piersiach / mówiać:

Przyimi Znamie Krzyża świętego / tak ná Czele / jako ná Piersiach!

Modlmy się!

Wszędmogacy wieczny Pánie Boże / Wyce Páná nášego Jezusá Chrystusá! wzywamy cie / nad tym N. Służebnikiem twojim / ktory (álbo nad tą N. Służebniká twoją / ktora) Dáru Chrystu twego świętego prosi / y łaski twej wieczney / przez to duchowne Znowunárodzenie / żada y potrzebuje: Przyimi go (ja) Pánie! á jakoś ty rzekł: Proście / á weźmiecie: Szukaycie / á znajdziecie: Kólaście / á będzie Wam otworzono! Użyjż je teraz Dáru y łaski twej / temu ktory (álbo: tej ktora) cie prosi!

prosi/ y otworz Drzwi/ temu ktory (albo: tey ktora)
 tu tobie kołace/ aby to wieczne Pożegnanie/ tego
 Niebieskiego Omycia/ odzierzał (albo: odzierzała)
 y obiecane Królestwo Darów twojich przyjął (albo:
 przyjęła) przez Jezusa Chrystusa Pana naszego.
 Amen!

Modlimy się!

WSzechmogacy y Wieczny Panie Boże! ktoryś
 przez Potop/ sprawiedliwym Sadem twojim/
 niewierny świat potepił/ a Noego wiernego Sa-
 mo oswego/ wedle wielkiego Miłosierdzia twego/
 zachował/ y zatwardzającego Sarcóna/ z jego wszyst-
 kiemi/ w Morzu czerwonym/ potopił/ a Lud
 twoy Izraelski suchymi Nogami przez nie prze-
 wieść rączył/ a w tym Omyciu to przysłego Chrztu
 twego naznaczył y naznamionował; y przez Chrześ-
 tyną twego milego/ Pana naszego Jezusa Chry-
 stusa/ Jordan y wszystkie inne Wody/ ku zbawienne-
 mu Potopu y obfitemu Omyciu Grzechow/ po-
 świecił y ustawił: Prosimy cie przez to niezmierne
 y nieskończone Miłosierdzie twoje/ abyś łaskawie
 na tego (te) N. weyjrzeć/ y prawa Wiara w Duchu
 jngo (jey) obdarzyć y umocnić rączył/ aby przez ten
 zbawienny Potop w nim (niey) zatoneło/ y zaginęło/
 wszystko co mu (jey) od Adama wrodzono jest/ y on
 sam tu temu przydał/ (albo: ona samu tu temu
 przydała/) abyż Liczby Niewiernych/ był wyłączo-
 ny/ (albo: była wyłączona/) a w świętym Kora-
 binu Zboru Chrześcijańskiego/ czysty y bezpieczny był
 zachowany (albo: czysta y bezpieczna była zachowa-
 na) zawždy w Duchu gorącacy/ (albo: gorącaca/)
 wesóły/

wesoty (a) w Nadzieje/ Imieniowi twemu swietez
mu sluzyl/ (albo: sluzyla/) aby tak ze wshyskimi
Wierzacyimi godnym byl (albo: godna byla) obie-
cany Zywt wieczny otrzymac/ przez Jezusa Chry-
stusa Pana naszego. Amen.

Zaklinam cie nieczysty Duchu/ w Imie
Oycy +/ y Syna +/ y Duchu swietego +/
abyś wystapil y osedi od tego N. Sluzeb-
nika Jezus Chrystusowego/ (albo: ten Slu-
zebnice Jezus Chrystusowey/) Amen!

Posluchajmy swietey Evangelien
s Marka.

W On Czas/ Przyniesli Dziatki tu Jezusowi/
aby sie ich dotykali: Ale Uczniowie osukneli te/
ktorzy je przynosili. To gdy uyrzal Jezus/ nie mia-
lo mu bylo/ y rzekl im: Puszczaicie Dziatki do mnie/
a nie broncie im; Bo takowych jest Krolestwo Bo-
ze. Wprawdzie mowie Wam: Ktobykolwiek nie
przyjal Krolestwa Bozego jako Dziecie/ nie wny-
dzie do niego/ y oblapiat je/ y kladac Rece na nie/
błogoslawil im.

Zatym ma Kaptan Reke swa wlozic na
Glowe Dzieciecia/ y ma mowic Modlitwe Pan-
ska wspotek z Kmetrami pokleknamy.

Oyze nasz ktory jestes w Niebiesiech z.
Potym ma byc Dziecie prowadzone/ do
Chrzcielnice/ a Kaptan ma mowic.

Pan Bog strzez Wescia y Wychcia
twego!

twego / od tego Czasu aż na Wieki. A-
men!

Potym Kapłan ma Dziecięciu przez Kmo-
try dac sie odrzec Dyabla / mowiac:

N. Odrzekasz sie Dyabła?

Odpowiedz. Odrzekam!

Wszystkich Uczynków jego?

Odpowiedz. Odrzekam!

Wszystkiego Obcowania a Pospolito-
wania jego?

Odpowiedz. Odrzekam!

Potym ma pytać.

N. Wierzyś w Boga Oycę wszechmo-
gącego / Stworzyciela Nieba y Ziemi?

Odpowiedz. Wierzę!

Wierzyś w JEzu Chrysta / Syna jego
jedynego / Pana naszego / który sie poczał z
Ducha świętego / narodził sie z Marien
Dziewice: Umeczony pod Pontským Pila-
tem / Ukrzyżowany / umarł / y pogrzebion:
Wstąpił do Pieśla / trzeciego Dnia zmar-
twych wstał: wstąpił na Niebiosá / siedzi na
Prawicy Boga Oycę wszechmogącego:

Z tamtąd przyjdzie sadzić żywe y martwe?

Odpowiedz. Wierzę!

Wierzyś:

Wierzyć w Duchą świętego: święte
Zebranie Chrześcijańskie: świętych Po-
spolitowanie: Grzechom Odpuszczenie:
ciała Zmartwychwstanie: I żywot wie-
czny?

Odpowiedz. Wierze!

N. Chcesz być ochrzczony? albo:
bchrzczona?

Odpowiedz. Chce!

Zatym Kąpian ma wziąć Dziecie / y mają je
po trzy kroć Woda polewać / mowiac:

N. Ja ciebie chrzczę w Imię Ojca / y Syn-
nā / y Duchā świętego.

Potym Kmiotrowie mają Dziecie dżierzeć
w Chrzcielnicy; a Kąpian ma mowić:

Wszystomogący Bog y Ojciec Pānā nā-
szego JEzusa Chrystusa / który cie z nowu
odrodził przez Wodę y Duchā świętego / y
odpuscił tobie wszystkie Grzechy twoje / ten
cie niech potwierdzi łaska swoja / do żywo-
tā wiecznego! Amen!

Pokon Boży bądź zawsze z Tobą!

Odpowiedz.

Amen!

Kříž

Kriřtymo Knygeleř.

Pagraudenimas tumpi/ kurrie kudifi

prie Kriřto gabena.

MJeli Prietelei mes girdine tožna diena iř Die-
wo žodžo / iřtiram taipojeg abbejei iř musu
gywenimo ir numirrimo / jog mes nūg Udo-
mo Wiřfi griekūse prasidedam / ir y fi Warginga
swieta užgemam / bei su sawym at si neřam / iř mu-
su pirmojo gimimmo / tus nūdus ir pagadinta pri-
gimimma / kurrame nū Diwo atkreipti / jo neprie-
teleis esme / ir waitais rustybes / kurroje mes amži-
nay butumbim turreje mirti ir prapulti / jei mumus
per Wiengimnusi Sunu Diwo musu mielaji wieř-
pati Jėsu Kriřtu iř to nebutu pagelbeta. O ka-
dangi ir řis po akčiū estas kudikielis / sawo prigimi-
tije / tokieis řau griekais / ligey kaip ir mes nūdingay
ir supreptas (subiaurintas) yra / todeley ir amžina-
me řnertije bei prapūlimme sawo prigimczo deley
butu turejes buti ir pa ři liktiři. Betaig Diwas
Tewas wiřfos malonės ir mielafirdingystės / sawa
Sunu Kriřtu wiřsam swietui ir taipo Kudikielems
ne mazaus kaip ir Sennemusiems pažadejo ir ar-
sunte kurs ir wiřo swieto griekus neřojo / ir bednū-
su kudikielus taipojau / kaip ir Sennūsus / nū wiřfi
griekū Smerties ir amžino prapūlimmo wadawo
ir iřgane / kada jemus tattai pagal jo ystatima per-
žodi ir Kriřta pridūdama ir priglaudžiama tam-
pa / kurrame paliepe / ydant jiam butu prineřami
jeib peržegnoti taptu.

Delto grandenu ir meldžu ař jus wiřfus / kur-
rie

rie ſiczia ſu ſi rinte eſte/ iř Kriřtjon iřtoſes meyles
ir wiernybes/ ydant wiernay ſirdiespi detumbites
ir pilnáy apdumotumbit kukiame didziame/ warge
ir biedoje ſis kudiķis ſawo prigimęzo delei eſſas/ ne-
ſa jogjis yra kudiķiu grięko/ ruřtibes ir nemalones/
bei jog jiam kittaip negal pagelbeta buti/ net jog
jiřſai per Kriřta iř Diewo naujei atgemmas/ ir
nų jo kudiķi wieton deley Wiepaties myřu Jē-
zus Kriřtaus pri-inmamas taptu. Todelei
ſitto po atķimis ſanęzo kudiķio biednojo Diewep
Wieřpateř wiernay pa/ ſi rupinkit ta pati Wieř-
pacui Kriřtui/ pagal jo paties yřtatima/ Kriřte
priņękite ir melřkite/ ſis roęzitu ſimaloneř priimti/
jiam jo griękus numazęoti ir atleiřti uę ſa Tewaini
amžinu dangiřku lobęu paęinti/ ir netikęay nų maces
welino Kurriam del grięko padųtas/ ir jo Karaly-
řeje aptaltas yra/ iřgelbeti/ bet ir per S. Dwafę
raipo ſiřprinti/ jeib prięř neprieteli gywatoje ir ſiner-
tiře macney at ſi řtęgtu/ ir tamme iř gannytingop
per galleli mop iřlaikomas galletu buti. Amen.

Po to pagraudenimo te-greřes Klebo-
nas kudiķiop ir te- tarrie.

Jē-eiř ty neęęņtoji Dwafę/ ir dųk wie-
ta Dwafęi Ģwentai.

Po to te- dara jiam kęęęu ant kaktos ir
krutinęs ir te- tarrie.

Jmķ ta ģenřla Ģwentojo kęęęaus bei
ant tawo kaktos bei ant tawo krutinės.

Meķ

Welſtimes.

Wiſſa galysiſis Amzinasiſis Diewe / Tewe muſu
 Wieſpates JZaus Kriſtaus / tawe meldzu /
 del ſitto U. tawo tarno (ſittos U. tawo tarnaites)
 kurſai (kurri) tawo ſwento Kriſſto dowanos pra
 ſo / ir tawo amzinos mallonés per ſitta dutauniſ-
 ta atgiminima geidz. Pri-imt ſi (ſe) Wieſpate /
 ir kaip tu eſſi ſates praſilite / tadda imſite / jeſſokite /
 tadda atraffite / tuſſentite / tadda jumis bus atwert /
 diti-gi dowana tam (tai) kurſai (kurri) praſo / ir
 atwert wartus tam (tai) kurſai (kurri) tuſſena y
 dant jiſſai (jiſe) amzinanji perzegnoſima ſitto dan-
 giſto perimo gauru / ir pazadetaje Karalyſte / tawo
 dowanos ygytû / per JZu Kriſtu Wieſpati mu-
 ſu / Amen.

Welſtimes tolaus.

Wiſſa-galiſiſis amzinasiſis Diewe / kurſai tu per
 griek-twani / pagaley tawa aſtruji ſuda netik-
 tintiji ſwieta / prapuldei ir tikintiji Noe pati-aſma
 pagal tawa didde mielafiedingyſte iſlaitai / ir uſſi
 tinnuſi Paraona ſu wiſſu ſo pulku raudonûſe
 marûſe nuſſandinnai / bei tawo zmones Vraelite-
 nus ſauſus per ſias perweddei / tîmi ſitta perimma
 tawo ſwento Kriſſto buſenti pazentkinojei / ir per
 Kriſſtima tawo mieloſo Rudikio muſu Wieſpa-
 ties JZaus Kriſtaus Jordona ir wiſſus wande-
 nes ant iſganytingojo griek-twano / ir bagotoſo apa-
 mazgojimo grieku paſwentei ir yſtatei / mes pra-
 ſom per ta pacze tawa ne-iſmierûjama mielafir-
 dingyſte tu rogitumbi ſi (ſe) U. maloney yzwelg-
 ti / ir ſu tikra wiera Dwajeſe iſgannyr / ydant per
 ſitta iſgannitingaſi griek-twani ſiame (jeſe) muſte-
 ſu

ſtu ir nugrimſtu/ wiſ tas jiam (jei) nūg Adomo pri-
gimta yra/ jis ta jis pats (jipati) padares (padaruſi)
eſti/ ir jis (ji) iſ netikinczuju ſkairlaus atſirtas (at-
ſirta) ſwentame laiwelij/ kritſezonyſtēs/ tatai eſtil
Baznyczoj kritſezonyſtoj ſauſas (ſauſa) ir pakajuje
iſlaiſitas (iſlaiſita) wiſſada kai ſtas (karſta) Dwa-
ſeje/ linkſmas (linkſina) nuſſitikkeſime tawo Wardui
ſluzitu/ ydant jiaſſai (iſje) ſu wiſſais tikkinczeiſis ta-
wo zadėjimams/ amžina giwata yggyti wertas (wer-
ta) butu/ ſper JEzu Kriſtu Wieſpati muſu/ Amen.

Prifa kau tau tu neczyſtoji Dwaſe/ warde
Diwo Tawo + / ir Sunaus + / ir Dwaſes
Szwentofes + / ydant iſeitumbei ir atſto-
tumbei niſſo tarno (ſos tarnaites) Wieſpa-
ties muſu JEzaus Kriſtaus N. Amen.

Klauſyſtime ſwentaje Wanjiſje

Szwento Markſes.

JA atneſe Rudikielus JEzaus / ſeib jūs daſilite
Jru/ bet Apaſtalai draude tus/ kurrie neſojo jūs/
O kaip tatai JEzus iſwydo/ apſiſoko ir tare jump/
leyſtite Rudikielus manespeiti/ ir negintite jiemus/
neja rokiu yra karalyſte dangaus. Iſtiefos aſ-
jum/ ſakan/ kurſai Dangaus karalyſte negauna
kaip Rudikielis/ tas ne-y-eis yje ir apſitabinno jūs/
ir rankas ant ju uždėjo/ ir peržnegnojo jūs.

Melſtimes.

JEwe muſu kuris eſſi dangui teeſſie ſwencza-
mas wardas tawo te-ateit muſump tawo kara-
lyſte/ te-nu-fi-dūdie tawo ſwenta walle kaip dangui

gui taip ir ant žemes / dūna musu dienisla / dūn
mums ir še diena / atleisť mums musu kaltės
taip mes atleidžiam saviems kaltėms. **U**i dūn
mus west y piktą pagundimą. Bet gelbet mus
nū wisso pikto nesa ravo pra kabalyste / stiprybe /
macis ir garbe nūgamziu ikti amziu amzinu / Amė.

Po to te lyd' Rudikieli Kriststop ir

Klebonas te tare.

Wiešpatiste - apsaugojta tawa nejima
ir išejima nū dabbar ikti amžinu cjesu.

Poto Klebonas Rudiki per fumus te dūd

atsakyt Welnui ir te-tare.

N. Ar at-si-žadi Welnui?

Atsak.

At-si-žadu.

Ir wisiems jo darbams?

Atsak.

At-si-žadu.

Ir wissai su jū draugystei?

Atsak.

At-si-žadu.

Ar tikki y Diewa Tewa wisgalinti su
twereji Dangaus ir žemes.

Atsak.

Tikkin.

Ar tikki y Jezu Kristu jo wiengimmusi
Suru Wiešpati musu; kurs prasidejes
nū Dwases swentos / gimmes iš Marnos
Mergos czystos / kentejes po Pansiu Py-
lotu; nukryžawotas / numirres ir palai-
dotas nuženge y pekla / treczoi dieno i kelesi

is numirrusu / uz zenge ant dangaus / sed
po desines Diemo wissogalinczo Temo / is
te pareis suditu / ghwus ir mirrusus.

Utsak. Tikkii.

Ur tikkii Dwase swenta / swenta krikst
czoniska Baznyczia / Szwentuju Drau
gyste / atleidimma grieku / kuno is numir
rusu prikelimma ir po so smerties amzina
ghwata.

Utsak. Tikkii.

Ur nori apkrikstitas (apkrikstita) buti?

Utsak. Noru.

Tada te-imme kudiki n kriksta tepille
wandeni ant jo ir tetare

Ir as tawe krikstiju warde Diemo Te
mo / ir Sunaus / ir Dwases Szwentoses

Tada kumai te-laiko kudiki

krikste ir Kledonas tetare.

Amzinasis Diemas ir Temas musi
Wiepatis Jezaus Kristaus kirs tawe
atgimde / per wandeni ir Dwase Szwen
ta / ir taw wissus tawo griekus atleido / tas
te pastiprin tawe su sawa malone ant am
zinos ghwatos / Amen.

Pakajus su tawimi.

Utsak.

A M E N.